



# Aufruf zur Demonstration

gegen die Besoldungspläne der Landesregierung

**am 23. Oktober 2007, 15.00 Uhr  
vor dem Landtag in Mainz.**

Rheinland-Pfalz will seinen Beamtinnen und Beamten in diesem Jahr eine Besoldungserhöhung je nach Besoldungsgruppe zwischen 0,5 und 1,7 % bewilligen. Das heißt zwischen 14 Euro und 24 Euro brutto mehr je nach Besoldungsgruppe. – Und das nach 2 Nullrunden, der Kürzung des Weihnachtsgeldes und der weitgehenden Streichung des Urlaubsgeldes. Von den anderen Kürzungen der letzten Jahre wollen wir gar nicht reden.

Wenn der Finanzminister jetzt die 40 Stunden Woche im Verhältnis zu den Arbeitszeiten in anderen Ländern gegenrechnet, ist das der reinste Hohn.

## Unsere Forderung steht:

- **Einmalzahlungen für 2007**
  - 900 Euro für den einfachen und mittleren Dienst,
  - 600 Euro für den gehobenen Dienst,
  - 450 Euro für den höheren Dienst und
  
- **ab 1.1.2008 eine lineare Erhöhung von 2,9 %**

Dies entspricht im Volumen dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst. Wir haben von Anfang an die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten gefordert und tun dies auch weiterhin.

**Es geht auch um die tariflichen Einkommen im öffentlichen Dienst.** Das sieht man am Beispiel von Hessen, wo MP Koch die Besoldungsregelung bis 2012 per Gesetz auf den Tarifbereich übertragen will. Rheinland-Pfalz versucht ebenfalls Fakten zu schaffen, die sich sowohl bei der Arbeitszeit wie auch beim Entgelt auf die Tarifrunde 2008 auswirken werden.

**Wer qualitativ hochwertige Leistungen von seinen Beschäftigten verlangt, muss sie auch entsprechend bezahlen.**

**Dafür demonstrieren wir!**